

Bayerisches Landeskriminalamt

Sicherheitstechnische Prävention
Sonderkommission „Juwel“



Sicherheit für Juweliergeschäfte

Raubüberfälle und Blitzeinbrüche durch osteuropäische Tätergruppen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in letzter Zeit haben osteuropäische Tätergruppen vermehrt Juweliergeschäfte überfallen oder dort so genannte „Blitzeinbrüche“ verübt. Um dem vorzubeugen, bietet Ihnen die Bayerische Polizei ihre Hilfe an. Denn nach unserer Erfahrung kann man sich durch sicherungstechnische Maßnahmen und richtiges Verhalten wirkungsvoll schützen.

Nutzen Sie deshalb unser Angebot und lassen Sie sich von den speziell ausgebildeten Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen kostenlos und neutral informieren. Um Schwachstellen feststellen zu können, findet die Beratung am Besten in Ihren Geschäftsräumen statt - nach Möglichkeit im Beisein eines Vertreters des jeweiligen Sachversicherers. Sie erfahren dann, welche Sicherungsmaßnahmen aus polizeilicher Sicht für Ihr Geschäft sinnvoll und empfehlenswert sind. Als sehr wirkungsvoll haben sich z.B. Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit Anschluss an die zuständige Polizei erwiesen. Die Adresse und Telefonnummer der nächst gelegenen Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle können Sie dem beiliegenden Verzeichnis entnehmen. Sie steht auch im Internet unter der Adresse: www.polizei.bayern.de/schutz/index.htm unter „KRIMINALPOL. BERATUNGSSTELLEN“.

Teilen Sie bitte Ihrer nächstgelegenen Polizeidienststelle unverzüglich mit, wenn Ihr Geschäft von osteuropäisch aussehenden Tätern offensichtlich ausgekundschaftet wird, um geeignete polizeiliche Maßnahmen in die Wege leiten zu können. Notieren Sie sich ggf. Kennzeichen von verdächtigen Fahrzeugen. Da die Täter zum Teil bewaffnet sind, wird von aktiver Gegenwehr im Falle eines Raubüberfalls dringend abgeraten. Beobachten Sie vielmehr die Täter genau und teilen Sie der Polizei alles mit, was die polizeiliche Fahndung erleichtert (individuelle Körpermerkmale, Kleidung, Sprache, Dialekt, Täterverhalten, mitgeführte Fahrzeuge, Fluchtrichtung etc.). Notieren Sie sich einzelne Merkmale bis zum Eintreffen der Polizei.

Wir danken für die Mitarbeit und verbleiben
mit freundlichen Grüßen
Ihr

Bayerisches Landeskriminalamt
Sicherheitstechnische Prävention